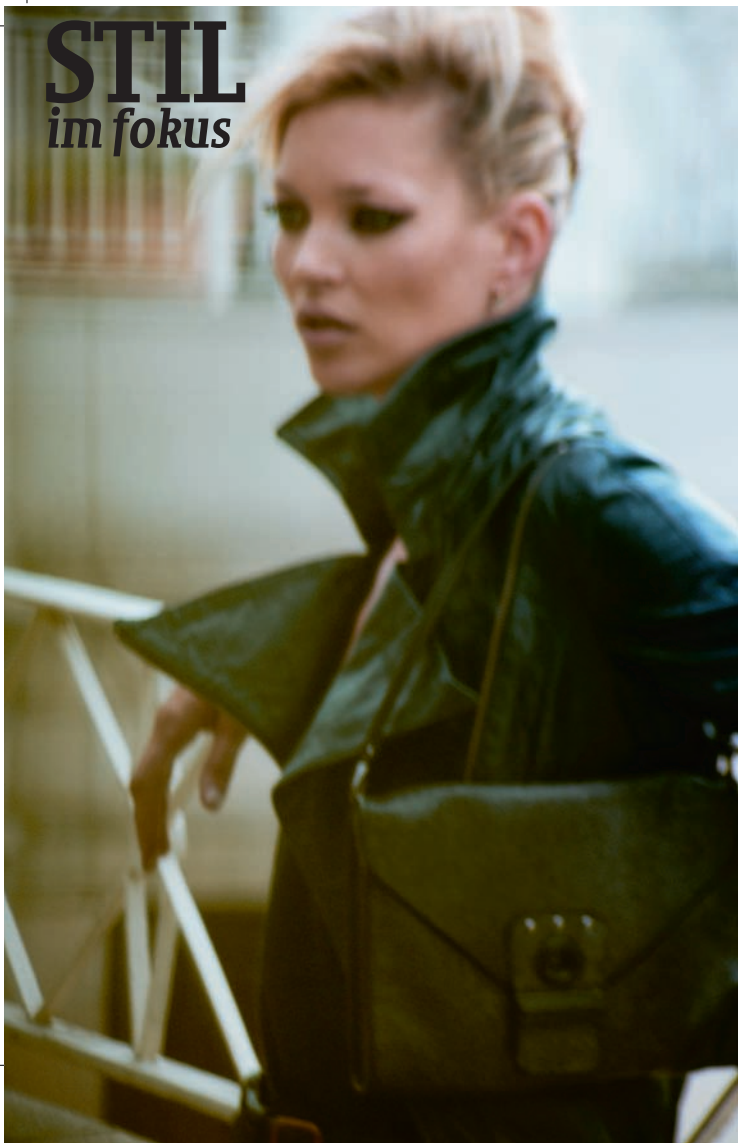


STIL im fokus



«Eine gute Tasche sollte komfortabel und leicht sein»: Kate Moss, Entwürfe für Longchamp.



Pariser Chic, britische Art

Kate Moss: Supermodel, Stil-Ikone und notorisches Bad-Girl. Nun bringt die Britin ihr Mode-Know-how beim französischen Lederwarenhersteller Longchamp ein. Zweimal pro Jahr soll sie für das Haus Taschen entwerfen.

REDAKTION: SARA ALLERSTORFER

Bolero: Wie würden Sie Ihren Stil umschreiben?

Kate Moss: Mein Stil ist ziemlich entspannt, ehrlich. Überhaupt nicht steif. Ich möchte mich in meinen Kleidern wohlfühlen, auch wenn ich mich für den Ausgang fein mache. Ich möchte jederzeit rennen können, wenn ich müsste.

Wann begannen Sie, sich für Mode zu interessieren?

So etwa mit 13 kaufte ich mir ein Paar Katharine-Hamnett-Stiefel. Ich glaube, das war mein erster Flirt mit der Mode. Meine Mutter hatte haufenweise Kleider aus den Siebziger. Ich schnitt die Hosenbeine ihrer Schlaghosen ab und machte Miniröcke daraus. Man kann wirklich erfinderisch sein, wenn man muss.

Ohne welches Kleidungsstück könnten Sie nicht leben?

Ich kann kleinen Blazern einfach nicht widerstehen. Erst kürzlich fand meine Assistentin einen Schuluniform-Blazer für Jungen in einem Debenhams-Geschäft in Schottland. Davon habe ich jetzt fünf. Ich lebe praktisch in ihnen.

Auf welche Werbekampagne oder Mode-Serie sind Sie besonders stolz?

Die «Obsession»-Werbekampagne von Calvin Klein, die von meinem damaligen Freund Mario Sorrenti fotografiert wurde. Ich war 17 Jahre alt, er 21. Wir kreierte sie ganz alleine – es gab keinen Stylisten, niemanden, der die Haare und

das Make-up machte. Wir wurden auf eine Insel geschickt und haben einfach verschiedene Sachen ausprobiert.

Ihre beste Eigenschaft?

Ich bin sehr loyal – meinen Freunden gegenüber, jedem, auch im Business.

Wie kam es zur Zusammenarbeit mit Longchamp?

Ich arbeite mit Longchamp seit einer ganzen Weile zusammen. Ich habe acht Kampagnen mit ihnen gemacht. Es schien eine natürliche Weiterentwicklung und eine grossartige Möglichkeit für mich – angesichts der Qualität ihrer Produkte. Sophie Delafontaine (Artistic Director, Enkelin des Firmengründers, Anm. d. Red.) ist grossartig.

Hatten Sie eine klare Vorstellung, was Sie wollten?

Sophie kam zu mir nach Hause und wir sprachen lange darüber, was ich von einer Tasche erwartete. Ich liebe Clutches, die sich wie ein Couvert öffnen lassen und flach sind.

Was ist Ihnen wichtig bei einer Tasche?

Eine gute Tasche sollte komfortabel und leicht sein. Ich packe meine Taschen immer bis zum Rand voll. Wenn sie von vornherein schon schwer ist, könnte ich sie nicht tragen. Ich möchte auch, dass sie von Dauer ist und dass sie wirklich als Tasche funktioniert.

Erhältlich in ausgewählten Longchamp-Boutiquen. Preis ab 450.– CHF.